
Subject: Androcur nur für 3 Monate?

Posted by [Wumi](#) on Thu, 09 Nov 2006 19:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 45 Jahre alt und hatte bis zur Geburt meiner 3 Kinder prächtiges Haar. Nach jeder Schwangerschaft hatte ich Haarausfall und danach immer wieder Schübe. Aufgrund meiner tiefen Ferritinwerte bekomme ich seit 2000 regelmässig Ferritinspritzen, da ich Eisen über Nahrung und Tablettenform nicht aufnehme. Die Ferritin-Werte sind noch nie so gut gewesen wie jetzt. Da ich aber wieder Haarausfall habe, hat meine Gyn. Hormonwerte vor 3 Wochen bestimmen lassen. Alles in Ordnung mit Ausnahme des Testosteron, das etwas erhöht ist (3,4) Diesen Wert hatte ich auch schon mal im 2000. Damals lag der Wert laut Referenz des Labors noch im normalen Bereich und man teilte mir mit, ich hätte aufgrund des tiefen Ferritin-Wertes Haarausfall. Die Ärztin verschrieb mir jetzt für 3 Monate Androcur. Der Testosteronwert würde sich dann normalisieren. Ich lese nun überall, dass es bei vielen Frauen gar nichts nützt und, wenn ja, dass man es nicht absetzen kann und es zudem als recht toxisches Präparat bezeichnet wird. Zudem weise ich keine typ. Hirsutismus-Merkmale auf (Mehrbehaarung am Körper). Nur am Kinn einzelne Härchen. Ich bin stark verunsichert, ob ich das Medikament bei Beginn der nächsten Mens nehmen soll. Nehme seit 1 Monat Priorin und Dercap-Ampullen lokal. Hatte mehrere Wochen starken Haarausfall, der sich jetzt aber langsam normalisiert. Es wachsen kleine Härchen. Hoffe nicht, dass dies nur Flaum ist. Vielen Dank für eure Rückmeldung!

Subject: Re: Androcur nur für 3 Monate?

Posted by [Wumi](#) on Fri, 17 Nov 2006 14:37:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe von niemanden Rückmeldung bekommen. War aber in der Zwischenzeit bei Internisten wegen der Ferritinspritze und habe ihm meine Laborwerte der Gyn. gezeigt und auch mitgeteilt, dass ich mich entschieden habe, Androcur nicht zu nehmen. Er meinte, Testosteronwert sei zwar leicht erhöht, weise oft Schwankungen auf. Ich soll den Wert in paar Monaten nochmals testen lassen und Androcur nicht einnehmen. Kann man da alternativ hormonausgleichend was machen? z. B. TCM? Hat jemand Erfahrungen?

Meine Werte:

Ferritin: 64 /30-300 ug/l

war früher immer nur bei 3 trotz Tabletten! Bekomme alle 7 Wochen eine Spritze.

C-reaktives Protein >0.2 / >10 mg/L

DHEAS: 5.35 / 0.9-6.5 umol/L

Testosteron: 3.4 /0,5-2.6 nmol/L

FSH: 9.1 /je nach Phase/keine Menopause

Estradiol: 0.38 nmol/L /je nach Pahse

Cortisol: 388 /119-618 nmol/L

TSH; 0.84 / 0.35-4.50 mU/L

Vielen Dank! Gruss Wumi

Subject: Re: Androcur nur für 3 Monate?
Posted by [Fade_Away](#) on Fri, 17 Nov 2006 23:36:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wumi,

von Androcur kann ich persönlich nur abraten. Mir wurde es auch vor Jahren zur Diane35 verschrieben (erhöhte männl. Hormone), der Haarausfall wurde jedoch nicht besser, also beendete ich dieses "Experiment".

Mit TCM hab ich Erfahrungen. Ging fast ein Jahr zur Akupunktur und trank einen verordneten Tee. Nach ca. drei Monaten fühlte ich mich besser, sprich ruhiger, entspannter. Ebenfalls gönnte ich mir sog. Entsäuerungs- als auch Entgiftungsinfusionen (bei mir konstatierte man erhöhte Werte von Schwermetallen).

Jedenfalls sind meine männl. Hormone/Schwermetalle nicht mehr erhöht und der Ferritinwert lautete zuletzt auf über 80 und meine Haare sind v.a. im vorderen Bereich - das zeigen die Fotos mit der Digicam - sehr gut nachgewachsen.

Ev. solltest Du noch deine Schilddrüse komplett checken lassen. (Blutwerte, Sonographie, ggfs. Szinti)

Gruß
Katja

Subject: Re: Androcur nur für 3 Monate?
Posted by [strike](#) on Sat, 18 Nov 2006 09:08:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....die Entgiftungsinfusionen waren sicher auch nötig, denn:

Zitat:Die überwiegend in Form von Tees angebotenen chinesischen Kräuter enthalten ein erhebliches Maß an Pestiziden, Insektiziden und Schimmel. Man hat auch Beimischungen mineralischer u. tierischer Produkte von bis zu 30 % gefunden. Guten Appetit!
Nicht ohne Grund wird vor den chin. Kräutern gewarnt. Die Kräutermischungen haben weder in Deutschland noch in der EU eine arzneimittelrechtliche Zulassung.

Inwiefern dadurch die Androgene beeinträchtigt wurden, möchte ich mir gar nicht erst vorstellen.

Manchmal gibt es ganz simple Erklärungen für Wunder:

Zitat:So gibt es z. B. auch temporäre, *relative* Hyperandrogenämien, die durch einen zeitweisen Mangel an Östrogenen verursacht sein können.

Östrogene stimulieren nämlich in der Leber die Bildung eines ganz bestimmten Eiweißstoffes, mit dem die Androgene im Blut transportiert werden.

Solange sie an diesem Eiweiß gebunden sind, entfalten sie keine Wirkung, sie sind inaktiv. Sinken die Östrogenspiegel, vermindern sich auch die Eiweißstoffe, plötzlich sind die Androgene nicht mehr inaktiv, sondern können ihre - manchmal auch unangenehmen - Wirkungen entfalten. Glücklicherweise ist dieser Zustand häufig nur vorübergehend.

LG strike

Subject: Re: Androcur nur für 3 Monate?
Posted by [Fade_Away](#) on Sat, 18 Nov 2006 12:59:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wumi,

dachte mir, dass ich meinen Zeilen auch mal Fotos beifüge.

Foto 1 wurde am 23.10.2005 aufgenommen. Seinerzeit tönte ich meine Haare - wie wohl viele mit HA - rötlich/bräunlich.

Gruß

Katja

File Attachments

1) [051023_haare.jpg](#), downloaded 1764 times



Subject: Re: Androcur nur für 3 Monate?
Posted by [Fade_Away](#) on Sat, 18 Nov 2006 13:05:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foto 2 wurde am 11.10.2006 aufgenommen. Haare v.a. vorne für mein Empfinden wieder deutlich nachgewachsen und meine natürliche Haarfarbe kommt wieder langsam durch.

File Attachments

1) [061011_haare.jpg](#), downloaded 1478 times



Subject: Re: Strike/Fade Away
Posted by [Wumi](#) on Sat, 18 Nov 2006 18:53:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure Beiträge, bei Katja sehe ich im zweiten Foto echt eine Verbesserung! Toll! Das heisst, ich werde mal abwarten, ob es wie Strike meint, sich um eine vorübergehende Erhöhung des Testosterons handelt. Die Schilddrüse sollte gemäss Auskunft der Gyn. laut Blutwerte okay sein. Ich verliere jetzt weniger Haare und es wachsen viele kleine nach. Hinten habe ich eh sehr viele, einfach an den Schläfen....Mal abwarten, ob diese kleinen auch bleiben. Ansonsten fahre ich weiter mit den Ampullen und dem Priorin. Was ich auch mal dachte: habe letztes Jahr mal eine Body-Detox-Kur gemacht, das hat mir damals sehr gut getan, als ich stark unter Stress litt und auch Schlafstörungen hatte. Man muss nur Acht geben, da auch "gute" Mineralstoffe dabei ausgeschwemmt werden. Und dazu kommen noch die Kosten, leider... Vielen Dank nochmals ! Gruss Cris
